



18. FACHTAGUNG EMMELSHAUSEN

13. September 2017

Extremniederschläge und Sturzfluten - Vorsorge und Gefahrenabwehr -

Veranstaltungsort

Zentrum am Park, 56281 Emmelshausen
Rhein-Mosel-Str. 45

Veranstaltungsbeginn

9:30 Uhr

Gebühr

Mitglieder der Veranstalter: 120,-- € , Nicht-Mitglieder: 140,-- €
einschließlich Mittagsimbiss und Getränke.

DWA-Landesverband H/RP/S · Frauenlobplatz 2 · 55118 Mainz ·
Tel.: +49 (0)6131 6047-12 · E-Mail: weisz@dwa-hrps.de
Internet: www.dwa-hrps.de

Die Veranstaltung wird von der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
im Rahmen der Fortbildung mit 5 Punkten bewertet.



Fax-Antwort: 06131 6047-14

- Ich melde mich verbindlich zur
Fachtagung Emmelshausen am
13. September 2017 an

Anmeldeschluss ist der 1. September 2017

**DWA-Landesverband
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland**
Frauenlobplatz 2
55118 Mainz
Deutschland

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter www.dwa.de/veranstaltungen/agb hinterlegt.
Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

- Ja, ich willige ein, künftig Informationen der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

18. Fachtagung Emmelshausen, 13. September 2017

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Marc Illgen

Uhrzeit	Themen	Referentin/ Referent
09:30 Uhr	Begrüßung	Dipl.-Ing. Peter Lubenau DWA-Landesverbandsvorsitzender
	Grußworte	Dipl.-Ing. Thomas Jung, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten RLP (MUEEF)
09:45 Uhr	Einführung	Prof. Dr.-Ing. Marc Illgen, Hochschule Kaiserslautern
	Starkregenvorsorge in Rheinland-Pfalz - örtliche Hochwasserschutzkonzepte	Birgit Heinz-Fischer, IBH Dr. Barbara Manthe-Romberg, IBH
	Aktuelle Entwicklung in der Hochwasserfrühwarnung für kleine Einzugsgebiete	Dr. Margret Johst, LfU
	Versicherungsfragen bei Hochwasserschäden	Andreas Hahn, GDV
11:00 Uhr	Diskussion, anschließend Kaffeepause	
11:45 Uhr	Sturzflutvorsorge - Werkzeuge zur Gefährdungs- abschätzung und Maßnahmenentwicklung	Dr.-Ing. Thomas Siekmann, Siekmann Ingenieure, Thür
	Kommunales Risikomanagement bei Sturzfluten - Vorsorgemaßnahmen planen	Dipl.-Ing. Doris Hässler-Kiefhaber, Obermeyer GmbH, Kaiserslautern
12:45 Uhr	Diskussion, anschließend Mittagsimbiss	
13:45 Uhr	Multifunktionale Retentionsräume - öffentliche Flächen gezielt zur Überflutungsvorsorge nutzen	Dipl.-Ing. Christian Scheid, TU Kaiserslautern
	Gefahrenabwehr bei Sturzfluten	N.N. (Referent angefragt)
	Haftungsfragen bei Schäden durch Starkniederschläge	Dr.Dr. Stefanie Theis LL.M Werner Theis
15:15 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung	Prof. Dr.-Ing. Marc Illgen, Hochschule Kaiserslautern